

Ergebnisse der aktualisierten Bestandsaufnahme 2013

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung

TBG 47 und 48

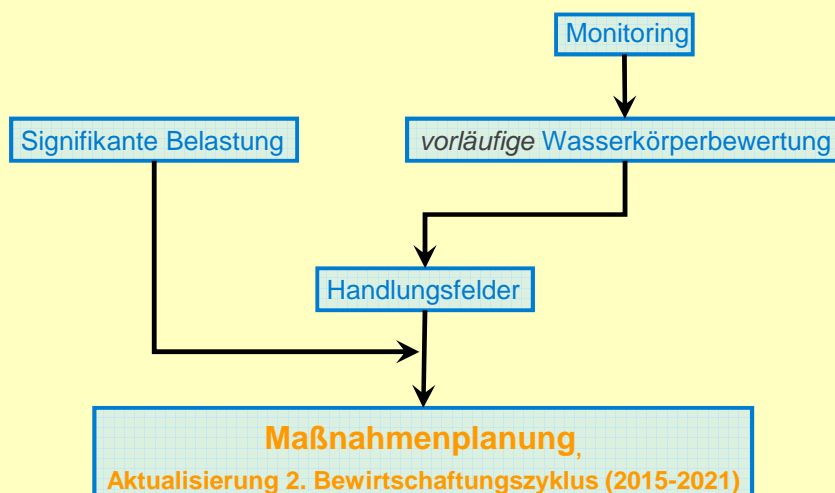
03. Juni 2014, Kupferzell

Referat 52 – Gewässer und Boden
Regierungspräsidium Stuttgart



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Bestandsaufnahme 2013



OBERFLÄCHENGEWÄSSER

Folie 3

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell



Arbeiten im Rahmen der Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2013 (1)

- Überprüfung der **Fließgewässertypen**, wesentliche Veränderung im BG Neckar
 - Untergliederung folgender Fließgewässertypen durch Ergänzung des Subtyps „Keuper“
 - Typ 6: Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche
 - Typ 9.1: Karbonatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse
 - betroffene Großlandschaften
 - Schwäbisches Keuper-Lias-Land
 - Neckar- und Tauber-Gäuplatten
 - ggf. Auswirkung auf die Monitoringergebnisse
- Erhebung der **Gewässerstrukturkartierung** nach dem Feinverfahren BW
 - 1. Kartierpaket 2010/2011 durch die RPen,
 - sukzessive Vergabe weiterer Kartierpakete durch die LUBW
 - bis Ende 2015 wird das gesamte WRRL-Gewässernetz kartiert sein

Folie 4

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell



Arbeiten im Rahmen der Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2013 (2)

- Überprüfung der **erheblich veränderten bzw. künstlichen Wasserkörper**,
Ergebnis für das BG Neckar
 - 3 WK der BWaStr Neckar von der Mündung in den Rhein bis Plochingen (WK 4-05, 4-04 und 4-03) werden weiterhin als erheblich verändert (HMWB) geführt,
 - ⇒ hier gilt weiterhin als Zielerreichung
 - das gute ökologische Potential und
 - der gute chemische Zustand
 - der Neckar-WK 4-02 oberhalb Plochingen bis Einmündung Starzel (G.I.O. Neckar) wird nicht mehr als erheblich verändert (HMWB) geführt
 - ⇒ hier gilt zukünftig als Zielerreichung
 - der gute ökologische Zustand und
 - der gute chemische Zustand

Zielerreichung

„guter ökologischer Zustand“

bzw.

„gutes ökologisches Potential“

mögliche Handlungsfelder aufgrund Zielverfehlung bei den Qualitätskomponenten „Biologie“

			ökolog. Durchgängigkeit Mindestabfluss Gewässerstruktur
wirbellose Kleinlebewesen der Gewässersohle			Saprobie / Gewässergüte Versauerung Gewässerstruktur
Wasserpflanzen / Bewuchs der Gewässersohle (Aufsitzer)Algen			Trophie Gewässerstruktur
Mikroalgen, die meist im lichtdurchfluteten Oberflächenwasser schweben			Trophie

Folie 7

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell


Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Qualitätskomponente Fische

Fische

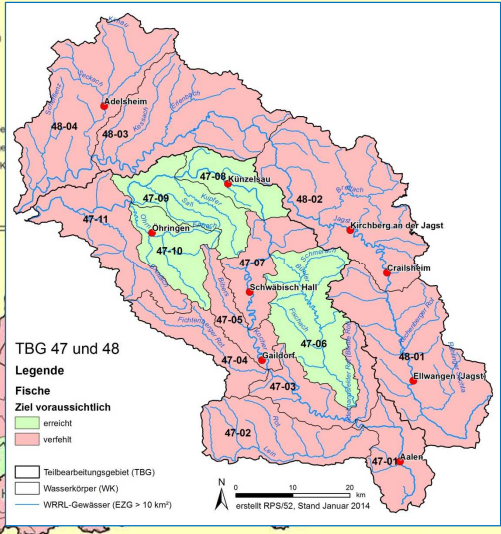
Ziel voraussichtlich

- erreicht
- verfehlt
- nachrichtlich BY

Bearbeitungsgebiet
 Teilbearbeitungsgebiet
 Wasserkörper (WK)

0 10 20 40

N




TBG 47 und 48
Legende
 Fische
 Ziel voraussichtlich
 erreicht
 verfehlt
 Teilbearbeitungsgebiet (TBG)
 Wasserkörper (WK)
 WRRL-Gewässer (EZG > 10 km²)

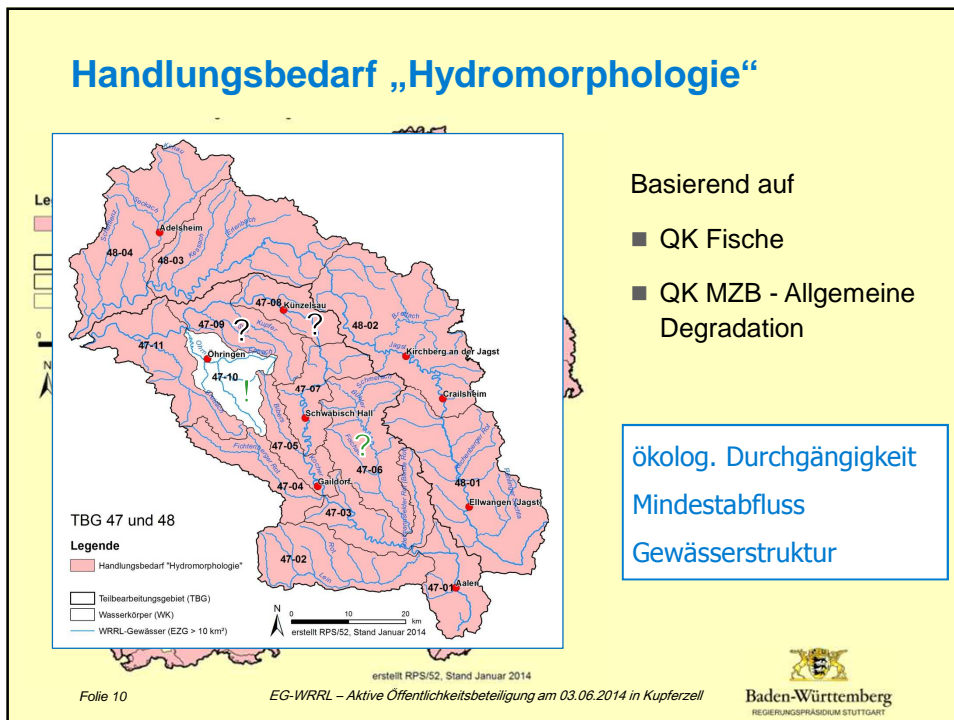
0 10 20 km
erstellt RPS/S2, Stand Januar 2014

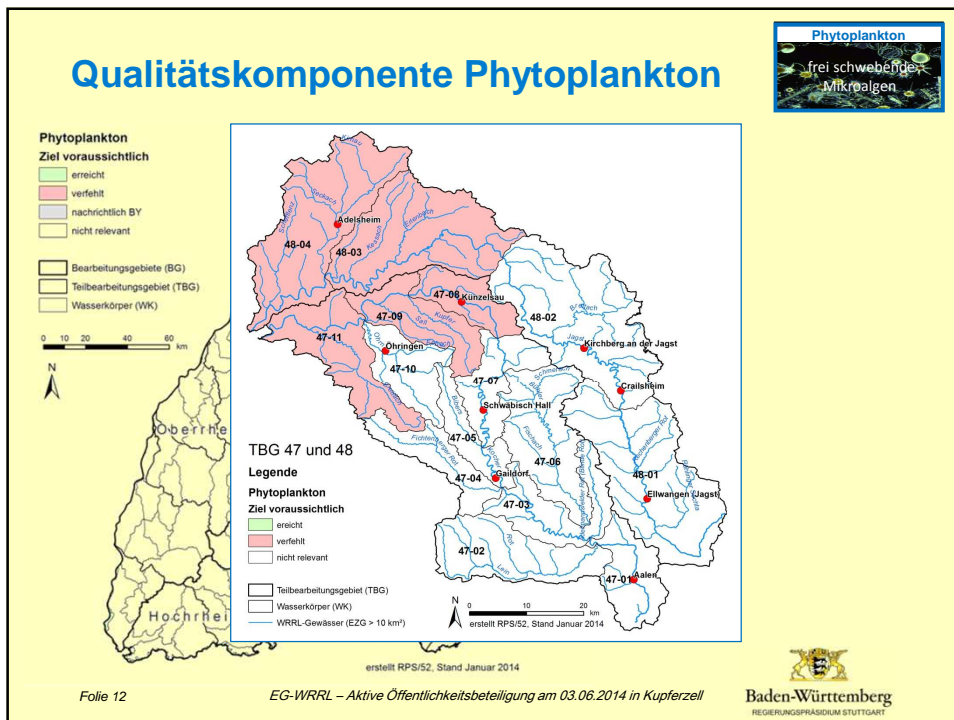
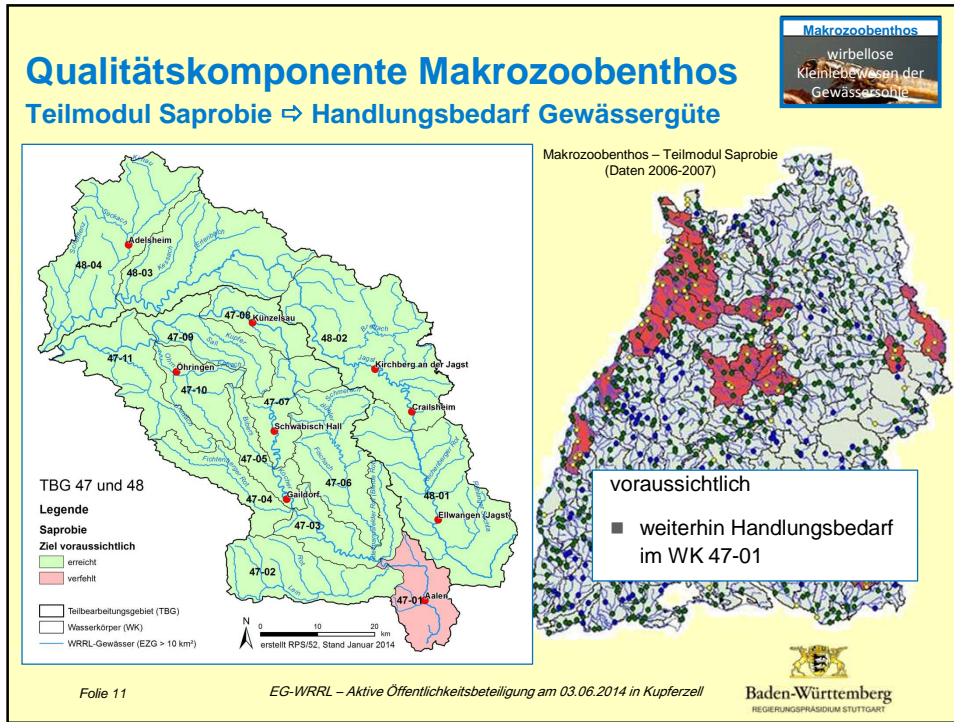


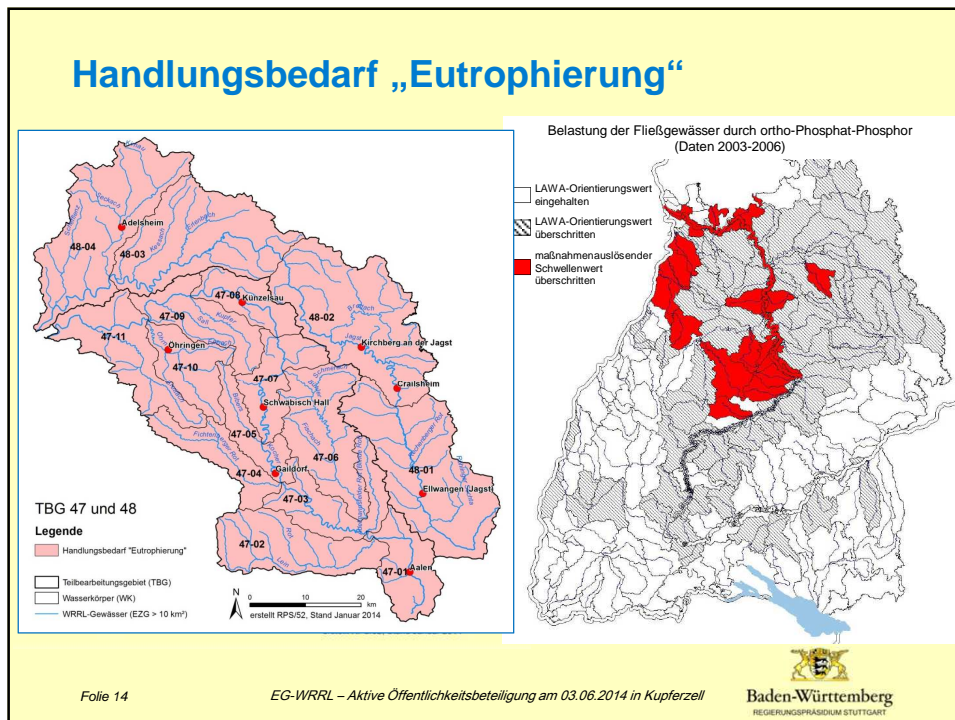
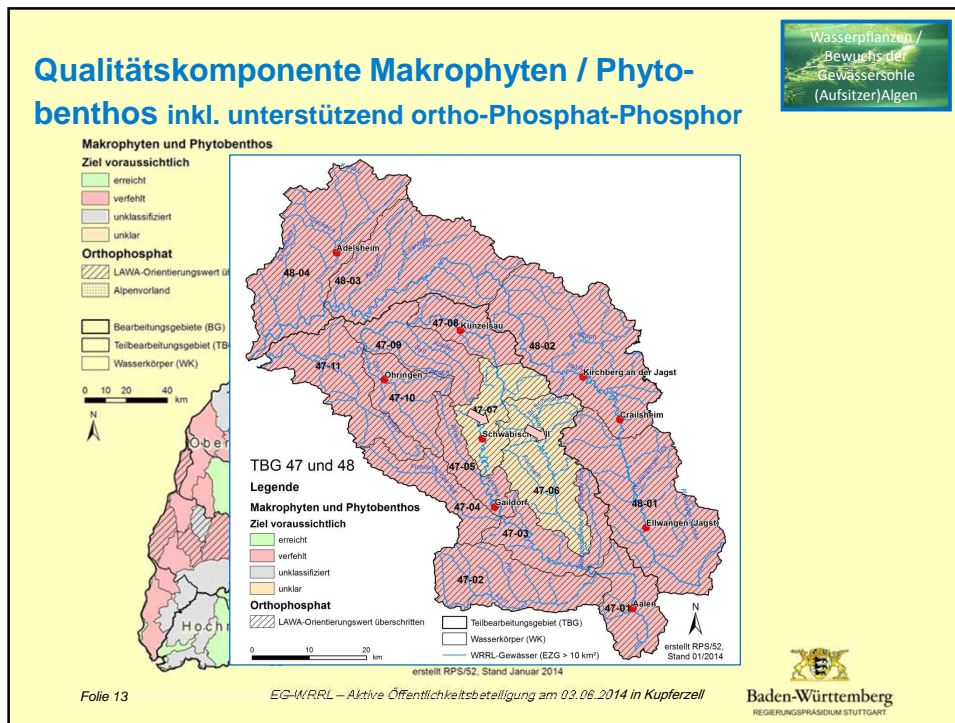
Folie 8

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell


Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART








Zielerreichung „guter chemischer Zustand“

Folie 15

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell


Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Pflanzenschutzmittel (PSM)

TBG 47 und 48

Legende

voraussichtliche Zielverfehlung bzgl.

- nicht prioritäre PSM
- prioritäre PSM
- voraussichtlich Ziel erreicht

Teilbearbeitungsgebiet (TBG)

Wasserkörper (WK)

WRRL-Gewässer (EZG > 10 km²)

erstellt RPS/52, Stand Januar 2014


chemischer Zustand – PSM-Wirkstoffe (Daten 2004-2006)

- guter Zustand gefährdet
1/2 UQN < Jahreskenngröße < UQN
- kein guter Zustand
Jahreskenngröße > UQN
- guter Zustand bzw. ohne Gefährdung

- nicht prioritäre PSM
⇒ Ökologischer Zustand
- prioritäre PSM
⇒ Chemischer Zustand
- Daten, die zur Zielverfehlung führen stammen u.a. aus den Jahren 2006 bis 2008
⇒ endgültige Bewertung Mitte 2014 abwarten

Folie 16

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell


Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Prioritäre Stoffe

- Oberflächengewässerverordnung vom 20. Juli 2011
 - EG-WRRL (2000/60/EG)
 - EG-Richtlinie „prioritäre Stoffe“ (2008/105/EG)
 - ⇒ umfasst neben prioritären Stoffen auch bestimmte andere Stoffe und Nitrat
- RL „prioritäre Stoffe“ wurde 2013 überarbeitet (2013/39/EU)
 - teilweise bei bestehenden Stoffen verschärfte UQN
 - Aufnahme von neuen Stoffe
 - 2018 vorläufiges Maßnahmenprogramm erforderlich
- landesweit wird voraussichtlich der gute chemische Zustand nicht erreicht
- ⇒ Ubiquitäre Stoffe, z.B. Quecksilber

Folie 17

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell



Fazit für Zielerreichung Oberflächengewässer TBG 47 und 48

- flächendeckender Handlungsbedarf
 - „Eutrophierung“
 - ⇒ „Punktquellen“ / Abwasserbehandlung und
 - ⇒ „Diffuse Quellen“ / Landwirtschaft
 - „prioritäre, ubiquitäre Stoffe, u.a. Quecksilber“
 - ⇒ nationale / übernationale Lösungsansätze erforderlich
- fast flächendeckender Handlungsbedarf (bis auf WK 47-10, Ohrn; ggf. weitere WK)
 - Hydromorphologie“
 - ⇒ „Abflussregulierung / hydromorphologische Veränderungen“
- vereinzelt Handlungsbedarf (nur WK 47-01, Oberlauf Kocher)
 - „Saprobie / Gewässergüte“
 - ⇒ „Punktquellen“ / Abwasserbehandlung

Folie 18

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell



GRUNDWASSER

Folie 19

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell



Arbeiten der LUBW

- Überprüfung, ob gefährdete Grundwasserkörper (gGWK) aufgrund von anderen Stoffen als Nitrat ausgewiesen werden müssten
 - ⇒ Ergebnis: nicht erforderlich
- Beprobung von zusätzlichen Messstellen zur Messnetz-Verdichtung 2012 (analog 2005/2006) → rund 800 zusätzliche Messstellen in gGWK
- Überprüfung der Einstufung der gefährdeten Grundwasserkörper aufgrund Nitrat
 - Schwellenwertüberschreitung, räumliche Ausdehnung
 - steigender Trend, Trendumkehr
- Überprüfung der Einstufung hinsichtlich der Menge
 - Trendanalyse der GW-Stände und Quellschüttungen
 - Wasserbilanzbetrachtung in den GWK


Folie 20

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell



Zielerreichung

„guter chemischer Zustand“



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Folie 21 EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell

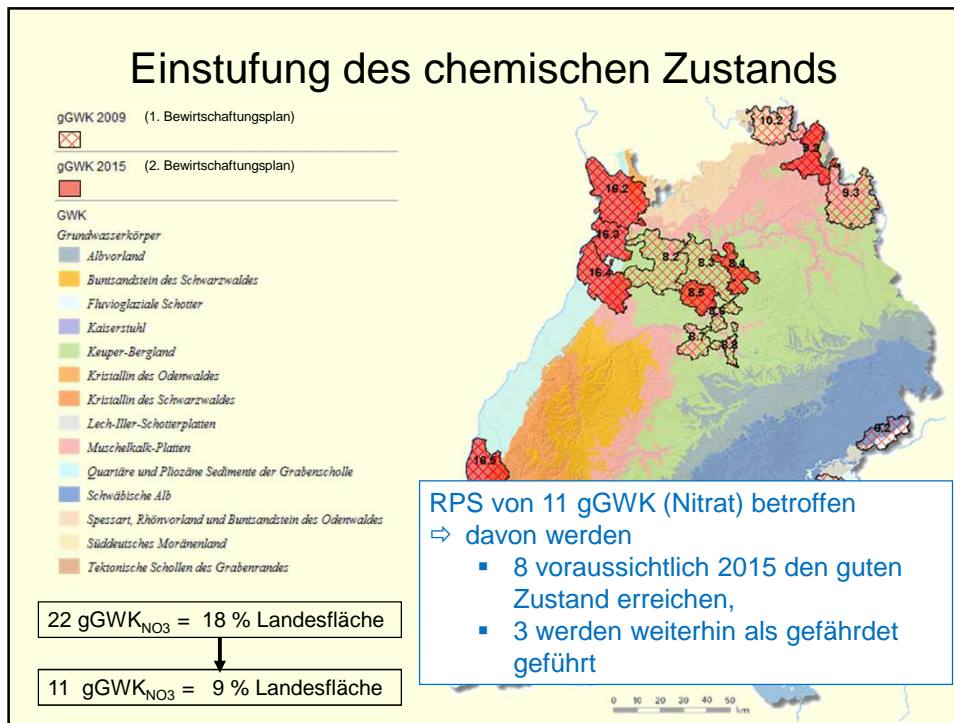
Überprüfung der Einstufung der gefährdeten Grundwasserkörper aufgrund Nitrat

- Datenbasis
 - umfangreiche Grundwasserbeprobung 2012
 - repräsentative Messstellen bzw. Flächen
= Acker- bzw. Weinbau-Flächen in den Einzugsgebieten/Wasserschutzgebieten der Messstellen mit mindestens 30 % Acker- bzw. Weinbau-Anteil
- Grundwasser unter Acker und Weinbau wird als belastet eingestuft,
 - wenn Nitratkonzentration
 - über 50 mg/l oder
 - zwischen 37,6 und 50 mg/l mit signifikant steigendem Trend.
 - falls nach SchALVO ein Sanierungsgebiet ausgewiesen wurde.
- Berechnung und Bewertung*
 - $\frac{\Sigma \text{ Acker-/Weinbauflächen in schlechtem Zustand}}{\Sigma \text{ alle Acker-/Weinbauflächen}}$
 - > 0,33 in schlechtem Zustand → **GWK gefährdet**
 - < 0,33 in schlechtem Zustand → **GWK nicht gefährdet**

* für gGWK > 75 km², sonst gilt als Schwelle 25 km² - GrwV § 7 (3)


Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Folie 22 EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell



Zielerreichung

„guter mengenmäßiger Zustand“

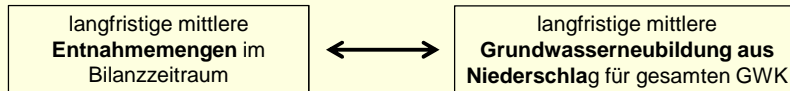
Folie 24

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

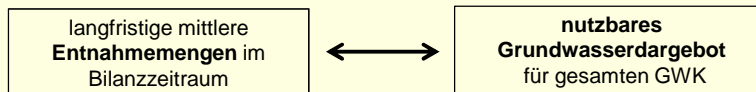
Einstufung des mengenmäßigen Zustands

- Trendanalyse der GW-Stände und Quellschüttungen
Zeitraum 1983 – 2012, Regressionsanalyse nach Plausibilisierung
- Wasserbilanzbetrachtung der GWK – überschlüssig



Bewertungsbeispiel: falls weniger als 1/3 der Mst. mit fallendem Trend und Entnahmen < 30 % der GWN → **guter Zustand**

- Wasserbilanzbetrachtungen der GWK – detailliert



LU:W

Gesamt-Einstufung des mengenmäßigen Zustands

Trendanalyse und Wasserbilanzbetrachtung der GWK

GWK-Nr.	GWK-Bezeichnung	Trendanalyse	Wasserbilanz überschlüssig (Anteil Entnahme an GWN in %)	Wasserbilanz detailliert (Anteil Entnahme an GWN unter Berücksichtigung von Randzuflüssen, Gewässer-Infiltrationen, etc. in %)
1	Lech-Ilter-Schotterplatten		2,4	
2	Fluvioglaziale Schotter		21,1	
3	Süddeutsche Moränenlandschaft		2,7	
6	Schwäbische Alb		7,5	
7	Albvorland		4,5	
8	Keuper-Bergland		6,0	
9	Muschelkalk-Platten		6,5	
10	Spessart, Rhönvorland und Buntsandstein des Odenwaldes		5,0	
11	Buntsandstein des Schwarzwaldes		4,7	
13	Kristallin des Odenwaldes	keine Aussage möglich	2,0	
14	Kristallin des Schwarzwaldes		3,5	
16	Quartäre und Pliozäne Sedimente der Grabenscholle		50,0	11,5*
17	Tektonische Schollen des Grabenrandes		5,2	
18	Kaiserstuhl	keine Aussage möglich	8,9	

*aus großräumigen GW-Modellen (nur Anteile BW)

LU:W

Fazit für Zielerreichung Grundwasser TBG 47 und 48

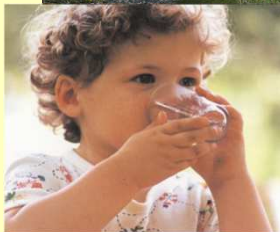
- Weiterhin keine gefährdeten Grundwasserkörper hinsichtlich Nitrat
 - Keine Ausweisung von gefährdeten Grundwasserkörper aufgrund von anderen Stoffen
 - Der gute mengenmäßige Zustand wird flächendeckend erreicht, d.h. in Baden-Württemberg sind keine gefährdeten Grundwasserkörper hinsichtlich der Grundwassermenge auszuweisen
- ⇒ in den TBG 47 und 48 kein Handlungsbedarf nach WRRL

Folie 27

EG-WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



WRRL – Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 in Kupferzell